

PRESSEMITTEILUNG

„Was ist Ihnen eine Bewerbung wert?“

JobNinja bietet Personaldienstleistern CpA-Modell

„Wir liefern Bewerbungen“ verspricht die JobNinja GmbH. Für mittlere und große Personaldienstleister geht die Münchner Jobbörse noch einen Schritt weiter und bietet ein Abrechnungsmodell auf „CpA-Basis“ (Cost per Application) an. Im Klartext: Zeitarbeitsfirmen, Personalvermittler und Headhunter zahlen nur für tatsächlich eingehende Bewerbungen.



Bildunterschrift: Personaldienstleistern bietet die Münchner JobNinja GmbH ein Abrechnungsmodell auf „CpA-Basis“ (Cost per Application) an.

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten

(München, November 2021) – Die meisten Jobbörsen funktionieren im Grunde nach zwei Abrechnungsmodellen: zum einen ein fester Preis für eine gewisse Laufzeit (meist 4 Wochen), zum anderen die Abrechnung nach der Zahl der Webseitenzugriffe und -aufrufe (Cost per Click). Doch was für Arbeitgeber letztlich zählt, sind real eingehende Bewerbungen. Beide Modelle kosten zunächst einmal Geld, bringen gerade in Mangelberufen oft nur wenige, manchmal sogar keine einzige Bewerbung.

Personaldienstleister können dieses Risiko minimieren, wenn sie auf JobNinja setzen: Denn die Münchner Stellenbörse bietet Zeitarbeitsfirmen, Personalvermittlern und Headhunter die Option, Stellenangebote auf „CpA-Basis“ zu schalten (Cost per Application). Sie zahlen also nur für tatsächlich eingehende Bewerbungen. Die Kosten können die Kunden selbst bestimmen. Sie liegen je nach Qualifikationsanforderung der ausgeschriebenen Stelle zwischen 15 und 50 Euro pro Bewerbung „Wir haben ein Bidding-Verfahren implementiert“, erklärt JobNinja-Gründer Mircea Popa. „Je mehr man bereit ist, auszugeben, desto mehr Bewerbungen können generiert werden.“ Bei einem höheren Satz werden die Anzeigen stärker ausgestrahlt, erreichen damit eine höhere Sichtbarkeit und erhöhen damit die Chance auf mehr Bewerbungen.

Grundvoraussetzung dafür ist natürlich eine entsprechende Reichweite. 50 versprochene Bewerbungen nützen nichts, wenn ein Stellenportal mangels Performance diese Zahl nicht erreicht oder nur sehr langsam die Bewerbungen liefern kann. Hier kommt der von JobNinja entwickelte

Traffic Optimizer ins Spiel: Er sorgt automatisch dafür, dass Stellenausschreibungen nicht nur auf der JobNinja- Webseite und über die App sowie auf rund 130 Partnerbörsen veröffentlicht werden. Vollautomatisch werden Anzeigen auch in die immer wichtiger werdenden Social Media-Kanäle wie Facebook, Instagram, Twitter und TikTok sowie das Karriere-Netzwerk LinkedIn ausgespielt. Über diese breit gestreute Präsenz in den sozialen Medien erreicht JobNinja monatlich über eine Million Jobsuchende oder potentiell Wechselwillige, die gezielt zu passenden Stellenausschreibungen weitergeleitet werden

Auf Künstlicher Intelligenz (KI) basierende Algorithmen analysieren zudem die digitalen Fußabdrücke der Besucher und spielen ihnen über ausgeklügeltes Remarketing auf Tausenden von Internetseiten (z.B. „Bild“, „Spiegel“, „Focus“ etc.) passende Stellenanzeigen als Werbebanner aus. Um optimale Sichtbarkeit zu erreichen, berücksichtigt der Traffic Optimizer dabei u.a. auch Faktoren wie Wochentag, Uhrzeit, Wetter usw. – um zur richtigen Zeit am richtigen Ort die richtige Person anzusprechen.

Ansprechpartner für die Presse:

Alfred Schwaiger
JobNinja GmbH
Leonrodstr. 68, 80636 München
Telefon: 089 215 296 572
E-Mail: alfred@jobninja.com

***JobNinja** ist eine der führenden Online-Jobbörsen in Deutschland. Gegründet 2016 in München als mobile App-Lösung, die die Jobsuche vereinfachen sollte, hat sich JobNinja mittlerweile als feste Größe unter den Top Ten der Online-Stellenbörsen etabliert. Stellenanzeigen werden nicht nur über App und Webseite veröffentlicht, sondern auch bundesweit in über 130 regionale und überregionale Partner-Portale und gezielt über Social-Media-Kampagnen ausgespielt. Für optimale, Zielgruppen spezifische Reichweite sorgt der auf ausgeklügelte KI basierende „Traffic Optimizer“.*